



Sept - Okt - Nov

2

DIE

0

HEIM-

1

KIRCHE

4

Lange Nacht der Kirchen (Seite 4)

19.09., ab 18.00 Uhr

Kinderbibelwoche (Seite 12)

14.-17.10., jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

Laternenfest (Seite 13)

15.11., ab 15.00 Uhr

Konzerte (Seite 20)

DIE kleine BÜHNE (S. 21)

„Misery“ - Psychothriller

„Der Froschkönig“ - Weihnachtsmärchen



GEISTLICHES WORT	3	KIBIWO	12
DIE LANGE NACHT DER KIRCHEN	4	LATERNENFEST	13
GOTTESDIENSTE	5	GEISTLICHES LEBEN	14
KINDER UND JUGEND	6	Voll das Leben	
Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe		Frühstück für Frauen	
Mutter-Vater-Kind-Gruppe sucht Nachwuchs		LUKAS AKTIV	15
Unsere Kindergruppe hat noch Platz für Dich		Brauchen Sie gute Nachbarn?	
Begrüßungsgottesdienst für die Neuen		Lass mich sehen, wozu ich da bin	
Kinderübernachtung mit Kindergottesdienst		Schreibend in den Herbst	
KINDER UND JUGEND	7	Flötengruppen	
Ein Weg voller Geschichten		RÜCKBLICK IN FOTOS	16
Kirchenmäuse unterwegs		RÜCKBLICK IN FOTOS	17
Film ab! - Kino für Kids		RÜCKBLICK JUGENDFREIZEIT	18
KINDER UND JUGEND	8	FREUD UND LEID	19
Ochs und Esel geben sich die Ehre		GASTGRUPPEN UND MEHR	20
Neue Leitung Kinder- und Jugendbücherei		Konzert „von den Rosen“	
Buchtipps des Monats		Konzert „Zu düster die Nacht“	
AUS DER KITA	9	Herbstkonzert „ohne Geigen“	
Frösche im Sommerloch		Orgel und Texte „Unvergängliche Romantik“	
Sommer im Hort		KULTUR	21
Secondhand Basar		Misery	
GEISTLICHES LEBEN	10	Der Froschkönig	
Gesprächskreis		WERBUNG	22
Glaube im Alltag		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	23
Gemeinsam Bibel lesen		IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN	24
Schulanfängergottesdienst			
Lesung „Gegen Fürsten, Tod und Teufel“		Titelseite: Logo des Ev.-luth. Stadtkirchenverbands Han-	
Erntedank-Gottesdienst		nover für die Lange Nacht der Kirchen	
Einladung zur Goldenen Konfirmation			
GEISTLICHES LEBEN	11		
Der Buß- und Betttag			
Lebendig beten in und mit Lukas			
Liturgische Stücke im Gottesdienst (4)			

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH
Weidendamm 18, 30167 Hannover
Tel. 05 11 / 71 67 68

“Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!”

Jesaja, der Prophet Gottes, spricht „Tacheles“.

Innerhalb eines Rechtsstreits bringt er sein Wort zu Gehör. Die Opfergaben, als praktizierten Kult der Israeliten, lehnt er ab, da diese nicht dem Gottesdienst als wirklicher Begegnung mit Gott, dienen. „Was soll mir die Menge eurer Opfer?“, spricht der Herr, „Ich bin satt der Brandopfer...Bringt nicht mehr dar so vergebliche Speisopfer!...Und wenn ihr auch eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen vor euch; und wenn ihr auch viel betet, so höre ich euch doch nicht; denn eure Hände sind voll Blut...“ (Jes 1, 1-15)

Was haben die Menschen damals gedacht? Es war üblich, Tiere zu opfern, um sich Gottes gnädiger Zuwendung zu versichern. Dieses Verhalten ist eskaliert und hat sich zunehmend vom Leben im Sinne Gottes entfernt.

Zeitgleich wurden Benachteiligte und Bedürftige an den Rand gedrängt. Diese hatten selbst keine Kraft und keine Möglichkeiten, ihre Belange vorzutragen und ihr Recht durchzusetzen.

Jesaja als Bote Gottes fährt dazwischen: „Wascht euch, reinigt euch, tut eure bösen Taten aus meinen Augen, lasst ab vom Bösen! Lernt Gutes zu tun...“ (Jes 1, 17)

Er macht Mut, nicht blind oder blauäugig durch die Welt zu gehen, sondern Missstände zu erkennen und anzusprechen. Nicht darüber zu lamentieren, sondern daran zu arbeiten, dass die Welt wird, wie Gott sie will und wie wir Menschen sie brauchen.

Die Zustände, die der Prophet Jesaja beschreibt, klingen, obwohl mehrere tausend Jahre alt, erschreckend aktuell. Die Gegenwart von Armut und sozialen Ungerechtigkeiten war damals nicht anders als heute.

Gott selbst fordert von uns Gerechtigkeit. Wir sind aufgerufen, für die Schwachen einzutreten. Nur da, wo wir Christinnen und Christen öffentlich unsere Stimmen erheben für die Schwachen, für die, deren Leben und Würde bedroht sind, am Anfang oder am Ende ihres Lebens, kann weltweit Gottes Liebe möglich werden.

Dennoch stellt das Thema dieses Monatspruchs eine Herausforderung dar. In unserer Konsum- und Leistungsgesellschaft ist nach der 16. Shell-Jugendstudie für 58 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren das Thema soziale Benachteiligung und Randgruppenarbeit wichtig. Die Frage, die sich stellt, ist: Wo und wofür engagiere ich mich?

Im Blick auf unsere Lukaskirche gewinnt die Nachbarschaftshilfe mein Hauptaugenmerk. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen ältere, behinderte und kranke Menschen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens, angepasst an die persönliche Situation und Lebenslage. Auch wir sind eingeladen, uns im Kleinen oder im Großen, in der Lukaskirche oder anderswo, für das Recht anderer einzusetzen und Gutes zu tun. Und dies nicht nur einmal im Leben, sondern jeden Tag.

Lea Schönberger

Diakonin im Berufspraktikum



Der Himmel über Hannover

Programm in der Lukaskirche

HIGHWAY TO HEAVEN

Kirche:	18.00 Uhr	Andacht mit Lukas-Chor, P. Dr. Burandt
	18.35 Uhr	OHNE GEIGEN (Großes Blasorchester)
	21.10 Uhr	KOHELET (Kirchenpopmusik)
	22.40 Uhr	VON DEN ROSEN (Lyrik, Poesie und Pop)
	0.00 Uhr	Abschlussandacht mit P. Dr. Burandt

Großer Gemeindesaal:

18.40 Uhr	CATCH ME BACK (Boygroup, deutsch/englisch)
20.00 - 21.00 Uhr	„Ist mit Glaube Staat zu machen? “ Podiumsgespräch zum Thema Glaube und Politik mit Dr. Stephanie Springer, Präsidentin des Landeskirchenamtes, Stefan Schostok, Oberbürgermeister (SPD), Wilfried Lorenz, MdB (CDU), Filiz Polat, MdL (die Grünen), Reinhold Fahlbusch, Vorstandsvorsitzender fairKauf eG Moderation: Dr. Bogislav Burandt, Pastor der Lukaskirche
21.30 Uhr	DENNY'S BEAT COMPANY (60-iger Jahre Rock)
22.40 Uhr	DETE UND DIE DEISTERGANG (Music by Dete Kuhlmann)

Gewölbekeller:

19.30 Uhr	MAMA'S COOKING (Country and Blues)
21.00 Uhr	TOM'S ROCKHOUSE (Rockballaden)
22.20 Uhr	MAMA'S COOKING (Country and Blues)
23.30 Uhr	TOM'S ROCKHOUSE (Rockballaden)

Lichthof:

18.45 - 19.15 Uhr	Öffentliche Gebärdenchor-Probe für Interessierte mit Pastorin Christiane Neukirch (Gehörlosengemeinde)
-------------------	--

Speisen und Getränke den ganzen Abend

07.09.	12. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hörenden und Gehörlosen mit Abendmahl (Wein)	Pn. Neukirch	 
12.09.		18.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst	P. Dr. Burandt und KiTa-Team	
14.09.	13. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
21.09.	14. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfirmantinnen und Vorkonfirmanden	Dn. Siegmund und Team	
28.09.	15. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Ostgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Vortrag	P. Dr. Burandt Landesbischof Dr. Manzke (Bückeberg)	
05.10.	16. S. n. Trinitatis Erntedank	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
12.10.	17. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
19.10.	18. S. n. Trinitatis	11.00 Uhr	Abschlussgottesdienst zur Kinderbibelwoche	Dn. Siegmund und Team	
26.10.	19. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, Abendmahl (Wein) und Bläsern	P. Dr. Burandt	
31.10.	Reformationstag	18.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Brockhaus	
02.11.	20. S. n. Trinitatis	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst Gehörlosengottesdienst	Lektor Nijenhof Pn. Neukirch	
09.11.	Drittlt. Sonntag d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
15.11.		ab 15.00 Uhr	Laternenfest mit Umzug und Andacht	P. Dr. Burandt und KiTa-Team	
16.11.	Vorl. S. d. Kirchenj..	10.00 Uhr	Gottesdienst	Militärdekan i. R. Jung	
19.11.	Buß- und Betttag	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Schülergottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt und Schülerinnen und Schüler P. Dr. Burandt	
23.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
30.11.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
07.12.	2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Dr. Burandt	

Bitte beachten: In der Nacht zu Sonntag, dem 26. Oktober wird die Uhr um eine Stunde zurück gestellt.



Neue Mutter-Vater-Kind Gruppe

Ab Freitag, 26. September bieten wir eine neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe an. Diese Gruppe richtet sich an Familien mit Kindern im Alter von vier bis acht Monaten. Eine Mutter hat sich bereit erklärt, die Gruppe tatkräftig in die Hand zu nehmen. Ich stehe der Gruppe zusätzlich zur Seite. Für die Kinder ist viel Zeit zum gemeinsamen Spielen und Erkunden der Welt und auch ein Begrüßungs- und Schlusskreis mit Bewegung, Liedern und erste Fingerspiele haben ihren Platz. Für die Eltern ist Zeit für einen Kaffee oder Tee, für Gespräch und Austausch und für näheren Kontakt zu unserer Gemeinde. Die neue Gruppe trifft sich jeden Freitag (außer in den Ferien) von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Ein Infoabend mit Vorstellung des Konzepts und zum gegenseitigen Kennenlernen findet am Mittwoch, 17. September um 20.00 Uhr statt. Wir bitten um Anmeldung, um besser planen zu können. Wir freuen uns auf viele kleine Kinder und ihre Eltern. Elke Siegmund, Diakonin und Team

Mutter-Vater-Kind-Gruppe sucht Nachwuchs

In unserer Mutter-Vater-Kind-Gruppe für Kinder zwischen 10 und 18 Monaten haben wir ab August wieder freie Plätze. Wir treffen uns immer mittwochs zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr zum gemeinsamen Singen, Spielen und zum Austausch zwischen den Eltern im Kinder- und Hortraum der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde. Bei Interesse kommt einfach vorbei und bei Fragen meldet Euch bei Tina Schmidt (0176/87004233) oder Lena Meier (0172/1502150). Wir freuen uns auf neue kleine und große Menschenkinder.

Unsere Kindergruppe hat noch Platz für Dich

Hallo Kinder, unsere Kindergruppe sucht Verstärkung. Alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren, die Lust und Zeit haben, sind herzlich eingeladen. Wenn Du gern bastelst, spielst, singst, Rätsel und Quizaufgaben löst, Dir gemeinsame Imbisse gefallen und Du gerne Tobespiele

magst, dann bist Du bei uns genau richtig. Wir treffen uns mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Nach den Sommerferien geht es weiter am 17. September. Kommt doch einfach mal vorbei! Es macht viel Spaß in unserer Gruppe. Es freuen sich auf Dich: Elke Siegmund, Diakonin, Lea Schönberger, Diakonin im Berufspraktikum und Team

Begrüßungsgottesdienst für die Neuen

Es ist wieder soweit. 16 Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden beginnen Mitte September mit dem Unterricht. Wir freuen uns riesig, dass sich so viele Jugendliche auf den Weg zu uns in die Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde machen werden, um von Gott und der Welt, von der Bibel und von Jesus zu hören und zu erfahren. Glauben mit allen Sinnen und mit Herz, Mund und Händen Christsein leben und erleben, das ist die Grundlage unserer Konfirmandenarbeit. Darauf freut sich das Team auch in diesem Jahr wieder sehr. Vorher wollen wir die „Neuen“ aber gebührend empfangen und in einem Gottesdienst begrüßen und zwar am Sonntag, 21. September um 10.00 Uhr, wenn es dann heißt: „Bibel entdecken – Leben entdecken!“ Ein fröhlicher und kraftspendender Gottesdienst ist geplant und wir freuen uns, wenn unsere Gemeindeglieder die Vorkonfirmandengruppe mit ihrem Gottesdienstbesuch und beim anschließenden Gespräch bei Saft, Kaffee und Keksen freundlich begleiten. Elke Siegmund, Diakonin, Lea Schönberger, Diakonin im Berufspraktikum und Team

Kinderübernachtung mit Kindergottesdienst

Von alten Steinen und großen Neuigkeiten

Hallo Kinder, Ihr dürft Euch jetzt schon wieder freuen auf unsere schöne Kinderübernachtung mit Kindergottesdienst im September. Spielen, singen, basteln, Geschichten, gemeinsames Essen und dann die Übernachtung im Lichthof und im Kinder- und Hortraum. Also, auf keinen Fall Schlafsack, Isomatte, Kuscheltier und Ta-

schenlampe vergessen. Kinder ab vier Jahren können sich von ihren Eltern anmelden lassen. Am Sonntagmorgen freuen wir uns alle, müde wie wir sind, auf leckere Brötchen, Kakao, einen starken Kaffee für das Team, Nutella, Käse und Wurst und Erdbeermarmelade, bevor es dann mit dem Kindergottesdienst weitergeht. Auch eine Teilnahme nur zum Kindergottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr ist möglich (ohne Anmeldung).

Hier alles Wichtige im Überblick:

Beginn:	27. September, 16.00 Uhr
Ende:	28. September, ca. 11.30 Uhr
Kosten:	10,- Euro
Anmeldeschluss:	17. September

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung bei Elke Siegmund, Diakonin oder Lea Schönberger, Diakonin im Berufspraktikum

Ein Weg voller Geschichten

KiBiWo macht Kinder froh – und Erwachsene ebenso

Liebe Kinder, liebe Eltern, in diesem Jahr gibt es wieder eine wunderbare Kinderbibelwoche vom 14. bis 17. Oktober in unserer Gemeinde. Alle Kinder dürfen sich jetzt schon freuen. „Ein Weg voller Geschichten“ - ja, so heißt unsere KiBiWo in diesem Jahr. Es gibt viele spannende und auch nachdenkliche Geschichten aus der Bibel zu entdecken. Und Spaß, Fröhlichkeit und gute Stimmung werden nicht fehlen, versprochen. Wir bekommen nämlich jeden Nachmittag auch noch besonderen Besuch. Psst, mehr sei aber noch nicht verraten. Wir wollen spielen, singen, basteln, beten, gemeinsam essen und zum Abschluss der „KiBiWo“ unseren Familiengottesdienst feiern am Sonntag, 19. Oktober um 11.00 Uhr (Achtung: veränderter Gottesdienstbeginn) mit anschließendem Mittagessen. Wir treffen uns um 15.45 Uhr zum Basteln der Namensschilder und einer weiteren Bastelarbeit im Neuen Foyer, Eingang Rolandstraße und um 16.00 Uhr fangen wir gemeinsam an. Wir freuen uns über viele, viele Kinder und eine fröhliche Kinderbibelwoche, wenn

es wieder durch unsere Gemeinderäume schallt: „Wir sind die Bibelentdecker!“ Es grüßen Elke Siegmund, Diakonin und das gesamte Kibiwo-Team

Kirchenmäuse unterwegs

Liebe Kinder, Ausflüge machen viel Spaß und in Kirchenräumen gibt es ganz viel zu entdecken. Wir wollen uns an zwei Tagen in alten Kirchen aufhalten und werden bestimmt viele spannende, interessante, neue und auch lustige Dinge erfahren. Wir werden basteln, spielen, singen, gemeinsam essen – halt viel Spaß haben. Seid Ihr neugierig und wollt dabei sein? Am 29. Oktober machen wir einen Ausflug in die Ev.-luth. Marktkirche und Ev.-luth. Kreuzkirche Hannover und am 30. Oktober fahren wir mit dem Zug nach Barsinghausen in die Ev.-luth. Heilig-Kreuz-Kirche. Alle Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren können sich anmelden. Anmeldeschluss ist am 17. Oktober. Bei Redaktionsschluss standen weitere Informationen noch nicht fest. Bitte auf die Aushänge und Handzettel achten. Wir freuen uns über eine reiselustige Kinderschar, die mit uns zusammen Gott und die Welt erkunden möchte. Elke Siegmund, Diakonin, Lea Schönberger, Diakonin im Berufspraktikum und Team

Film ab! – Kino für Kids



Liebe Kinder, am 14. November von 15.30 bis 17.30 Uhr heißt es wieder: „Film ab! - Kino für Kids“. Wenn Ihr also Lust auf „großes Kino“ habt, dann kommt doch vorbei. Bis jetzt haben wir immer sehr beliebte Filme gezeigt, und meistens mussten wir auch noch Stühle dazustellen, damit alle Kinder einen Platz bekommen haben. Mit Popcorn und Apfelschorle gestärkt, dürfen wir uns auf einen Überraschungsfilm freuen. Im Anschluss an den Film gibt es noch Spiele und zum Abschluss den Kindersegen. Eingeladen sind Kinder ab sechs Jahre. Das Kinderkino-Team freut sich schon auf Euch. Elke Siegmund, Diakonin und das Film-Team

Ochs und Esel geben sich die Ehre

Wer macht mit beim Krippenspielprojekt?



Jedes Jahr wieder erfreuen sich viele Kinder und ein tatkräftiges Team, wenn unser Krippenspiel nach und nach Form annimmt, alle Rollen zur vollen Zufriedenheit verteilt sind, die Kinder ihre Texte ausdauernd und mit viel Ernst auswendig lernen und auch im Altarbereich nach und nach wissen, wo sie spielen müssen. So etwas muss natürlich von langer Hand vorbereitet und eingeübt werden. Deshalb beginnen die Proben für unser diesjähriges Krippenspiel ab Montag, 10. November von 15.30 Uhr bis 17.15 Uhr im Kinder- und Hortraum unseres Gemeindezentrums. Wie immer fiebern wir natürlich auf den 24. Dezember hin, wenn um 15.30 Uhr in der Christvesper die Kinder ihre große Auf-führung haben und die Gemeinde mit dem Krippenspiel in weihnachtliche Stimmung versetzen werden. Kinder ab fünf Jahre, die Freude am Verkleiden haben und Lust, eine Rolle zu übernehmen, dürfen sich gern bis spätestens 20. Oktober anmelden. Achtung: Bitte unbedingt den Termin beachten, denn gleich nach dem Anmelde-schluss schreiben wir das Drehbuch - genau zugeschnit-ten auf die Anzahl der angemeldeten Kinder. Es wollen doch schließlich alle interessierten Kinder eine Rolle be-kommen!

Aus dem gleichen Grund ist eine verbindliche Anmel-dung dringend erforderlich. Es ist ganz wichtig, vorher genau die privaten Termine zu klären, und sicher zu stel-len, dass Ihr Kind montags nachmittags auch Zeit hat. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt. Bitte be-achten: Ausreichend Kekse und Apfelschorle stellen wir bereit, damit wir auch gut gestärkt die Probertermine überstehen. Zum Abschluss eines jeden Montags dür-fen auch ein Kinderpsalm, ein Lied und der Kindersegen nicht fehlen. Wir freuen uns auf eine spielfreudige Kin-derschar.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Neue Leitung Kinder- und Jugendbücherei

Nach dem plötzlichen Tod von Frau Brigitte Heinrich im April dieses Jahres hat sich erfreulicherweise Frau Simone Bierotte bereit erklärt, ihre Nachfolge als Leite-rin unserer Bücherei anzutreten. Gemeinde und Kirchen-vorstand sind sehr dankbar. Gottes Segen ihr und ihrem Team für die weitere Arbeit wünscht der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukasgemeinde.

Buchtipps des Monats

Titel: Der Dachs hat heute schlechte Laune
Autor: Moritz Petz
Illustration: Amélie Jackowski
Verlag: NordSüd Verlag (2009)



Schlechte Laune ist ansteckend! So verbreitet der mies gelaunte Dachs schlechte Stimmung unter allen anderen Tieren. Das tut gut, meint der Dachs zuerst. Aber mit einem Mal sind alle böse auf den Dachs. Da kommt ihm der rettende Einfall: Er organisiert ein lustiges Fest, bei dem nur eines fehlen soll: Schlechte Laune! Ein lustiges Kinderbuch für Kinder ab 3 Jahren.

Titel: Schlimme Miezi!
Autor:und Illustration: Adam Stower
Verlag: Langenscheid (2013)



Hurra! Lily bekommt ein süßes kleines Schmusekätzchen ge-schenkt. Am Anfang funktioniert auch alles ganz gut mit ihm, aber kaum lässt Lily ihr Kätzchen auch nur eine Minute allein, stellt es die schlimmsten Dinge an. Ein fantasie-volles und liebevoll gestaltetes Bil-derbuch für Kinder ab 3 Jahren.

Frösche im Sommerloch

Neues aus der 2/3 Gruppe



Zack Zack, Jahr rum. Häkchen machen. Geschafft! Acht fitte Vorschulkinder groß bekommen, acht neue Fröschelein zu Besuch gehabt, die ab Ende August zur Gruppe gehören. Wo bitte schön ist das letzte Kindergartenjahr geblieben? Vielleicht in so einem Sommerloch verschwunden??? Kennenlernen, Toilettentraining, Secondhand-Basar, Laternen basteln, Adventslieder, Weihnachtsgeschichte, Andachten feiern, Gottesdienste vorbereiten, Geschichten erzählen, ca. 500 Bilderbücher vorlesen (gern immer wieder das gleiche), Fasching, den Wald entdecken, Fußballkarten tauschen, ganz viel malen und basteln, Osterlieder im Hochsommer singen, ganz viel Quatsch machen, toben, spielen, laufen. Sie sehen, das Jahr war prall gefüllt und doch ist es wieder einmal wie im Flug vergangen. Was bleibt, ist Dankbarkeit. Dankbarkeit für die 26 großartigsten Kindergartenkinder der Welt. Dafür, dass sie das Jahr zu dem gemacht haben, was es war. Dankbarkeit aber auch für die großartigen Eltern der 26 großartigen Kinder - für all die tatkräftige Unterstützung und für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Jetzt sind wir wie immer gespannt auf das, was da kommen mag. Von uns aus kann es losgehen. Ab in den Teich! Plitsch Platsch. Es grüßen die großen und ganz großen Frösche. Bis demnächst an dieser Stelle. Wir sind da.

Sommer im Hort



Und ehe wir uns versahen, waren wir mitten im Hochsommer und in den heiß ersehnten Sommerferien. Das bedeutete aber auch: Abschiednehmen von unseren Zweitklässlern. Nach und nach haben uns unsere „Schnupperkinder“ besucht, die nach den Sommerferien zu uns gekommen sind. Auf der einen Seite ist es traurig, unsere Großen ziehen zu lassen,

andererseits ist es aber auch spannend zu erleben, wie sich die neue Gruppe zusammensetzt und die Kinder zueinander finden. Aber erst einmal ging es in die Ferien. Vor den Ferien gab es noch unsere große Abschiedsfeier, mit leckerem Essen und allem Drum und Dran. Manche Kinder sind danach in den Urlaub gefahren, andere haben es sich hier zu Hause schön gemacht. Nach unserer vierwöchigen Sommerpause haben wir nun noch etwas Zeit, um hier miteinander die restlichen Schulferien zu genießen. Wir freuen uns schon sehr auf Ausflüge und andere Aktionen. Ihnen, Euch und uns wünschen wir eine schöne Zeit. Das Hort-Team

Secondhand
Basar

Herbst
& Winter

**Samstag,
20.09.2014
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Kindertagesstätte Lukaskirche**

Möchten Sie etwas verkaufen und einen Tisch reservieren?
Dann melden Sie sich bitte unter
Telefon 59 08 351.
(pro Tisch 5,50 Euro und ein selbst gebackener Kuchen)

Gesprächskreis



Anstelle des Gesprächskreises lädt Pastor Dr. Burandt im September zur Lesung aus seinem kürzlich erschienen Buch „Gegen Fürsten, Tod und Teufel“ ein (siehe Beitrag rechts auf dieser Seite). Am Donnerstag, 9. Oktober um 18.00 Uhr steht der Gesprächskreis unter dem Thema „Die Wirkungsgeschichte des Augsburger Bekenntnisses“. Am Donnerstag, 13. November um 18.00 Uhr steht das Buch Esther im Mittelpunkt. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Glaube im Alltag



Liebe Leserinnen und Leser, die Treffen der Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“ müssen leider bis auf Weiteres ausfallen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Werner Garbers

Gemeinsam Bibel lesen



Grundsätzlich an jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet in unserer Gemeinde ein gemeinsames Bibellesen statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“, das heißt um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung oder besondere Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Schulanfängergottesdienst

Liebe Mädchen und Jungen, die Ihr nach den Sommerferien zum ersten Mal in die Schule geht: Bitte merkt Euch den folgenden Termine vor: Wir laden Euch ganz herzlich ein zu unserem Schulanfängergottesdienst am Freitag, den 12. September um 18.00 Uhr in der Lukaskirche. Es grüßen die Kindertagesstätte und P. Dr. Burandt

Lesung „Gegen Fürsten, Tod und Teufel“

Unser Gemeindepastor Dr. B. Burandt hat ein spannendes Buch über das Augsburger Bekenntnis von 1530 geschrieben und behauptet, seine Erzählung sei allgemein verständlich: Philipp Melanchthon als Theologe und Gregor Brück als rechte Hand des sächsischen Kurfürsten stehen dabei im Mittelpunkt. Die kuriosen und vergnüglichen Momente der Geschichte werden dabei nicht ausgespart. Am Mittwoch, den 24. September wird P. Dr. Burandt im Martin-Luther-Raum aus seinem Buch vorlesen und darüber mit den Besuchern und Besucherinnen ins Gespräch kommen. Einlass ist 19.30 Uhr, der Beginn der Lesung ist 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten des Fördervereins der Lukasfreunde e. V. wird gebeten.

Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag den 5. Oktober wollen wir um 10.00 Uhr einen Erntedank-Gottesdienst feiern und uns freuen an dem Gutem, das Feld und Garten erbracht haben. Darum bitten wir Sie, uns bis Donnerstag, den 2. Oktober etwas von Ihren Erzeugnissen mitzubringen, damit wir es auf den Altar legen können. Helfen Sie mit, uns vor Augen zu stellen: Es gibt gute Gründe, Gott für die Gaben seiner Schöpfung dankbar zu sein!

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 26. Oktober feiern wir um 10.00 Uhr in einem Festgottesdienst die Goldene Konfirmation. An festlichen Tönen und starken Bläserklängen wird es da nicht fehlen! Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich eingeladen! Sprechen Sie doch Ihre ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden von damals an, damit diese ebenfalls von dem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind willkommen. Bitte wenden Sie sich bitte in jedem Fall an unser Gemeindebüro.

Der Buß- und Betttag

Bußtage wurden früher aus aktuellem Anlass (z. B. Bedrängnis während des 30-jährigen Krieges) ausgeschrieben. Daraus entwickelten sich die regelmäßig gefeierten Buß- und Bettage. Die Verlegung auf den letzten Mittwoch des Kirchenjahres wurde 1893 von den meisten evangelischen Landeskirchen übernommen. Ursprünglich trugen die Buß- und Bettage öffentlichen Charakter: Die gesamte Bevölkerung wurde angesichts von Notständen zu Buße und Gebet aufgerufen. Dieser Charakter ging allmählich verloren und machte einem stärker auf den Einzelnen bezogenen Verständnis von Buße und Bitte Platz. Der Buß- und Betttag genießt heute keinen staatlichen Feiertagsschutz mehr. Dabei herrscht an Herausforderungen, falsche Sackgassen privat und öffentlich zu vermeiden keine Mangel! Wir feiern am Buß- und Betttag, dem 19. November um 10.30 Uhr einen Gottesdienst, der von Schülerinnen und Schülern der Ricarda-Huch-Schule gestaltet wird sowie um 18.00 Uhr einen Gemeindegottesdienst mit Beichte und Abendmahl. Herzliche Einladung dazu. Ihr P. Dr. Burandt

Lebendig beten in und mit Lukas

Endlich ist es heraus und wartet auf den praktischen Gebrauch: Unser Lukas-Gebetbuch. Realisiert werden konnte der Druck übrigens durch die finanzielle Unterstützung des „Fördervereins für eine lebendige Lukas-Kirchengemeinde Hannover e.V.“, kurz „Lukasfreunde“. – Menschen aus der Gemeinde haben sich beteiligt und Gebete geschrieben, Jugendliche und Erwachsene haben Fotos aufgenommen. Lukas ist der Name unserer Gemeinde, aber auch der Namen des dritten Evangelisten. Zu den Kapiteln des Lukasevangeliums, vertreten durch einzelne Verse, hat das Redaktions-Team Themen herausgesucht und ihnen die von den Gemeindegliedern geschriebenen Gebete zugeordnet. Entstanden ist so ein höchst originelles Buch, das sich zum Durchblättern, Meditieren und Beten in gleicher Weise eignet. Dieses

Buch kann Menschen begleiten und in guter Weise ein Stück „Lukas“ im Alltag mitschwingen lassen. Wer das Büchlein zum Preis von 5,- EUR erwerben möchte, wende sich bitte an das Gemeindebüro.

Liturgische Stücke im Gottesdienst (4)

Zum Gottesdienst gehören unveränderliche, feste Bestandteile, die uns mit nahezu allen Christen auf der Welt verbinden. Das sind die Texte, die die Grundlage für die musikalischen Messen abgeben. Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Anton Bruckner etwa haben aus ihnen großartige musikalische Werke geschaffen. Das „Sanctus“ (heilig) bezeichnet einen Gesang im Zusammenhang der Abendmahlsliturgie: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höhe. Gelobet sei, der da kommt im Namen des Herren. Hosianna in der Höhe.“ Im Text kommen biblische Worte aus dem Propheten Jesaja (Jes. 6,3) und aus Psalm 118,26a zusammen, wobei der Psalmvers eine wichtige Rolle bei der Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem spielt. Mit diesem Ruf begrüßen die Menschen nach dem Matthäusevangelium den auf einem Esel einziehenden Jesus. Und sie feiern ihn mit diesem Ausruf als einen von Gott gesandten Retter. – In der christlichen Abendmahlsliturgie ist der Gesang des „Sanctus“ seit frühester Zeit bezeugt. Das Empfinden der Alten Kirche war es, das Geheimnis zu feiern, dass Jesus Christus in der Abendmahlsfeier und in Brot und Wein zu uns kommt im Namen Gottes. Allerdings dürften die Wurzeln des „Sanctus“ einschließlich einiger Melodieformeln bis in den jüdischen Synagogen-Gottesdienst zurückreichen. Der großartige Lobgesang des „Sanctus“ verbindet Himmel und Erde, Menschen und Engel, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Das „Sanctus“ führt auf seine Weise in das Grenzen überschreitende göttliche Geheimnis des Abendmahls ein. Lassen Sie uns fröhlich und laut das nächste Mal das „Sanctus“ singen!
Ihr P. Dr. Burandt

KINDERBIBELWOCHE

14. - 17. Oktober 2014 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(Einlass: 15.45 Uhr)

Teilnahme an einzelnen Tagen möglich.

Keine Anmeldung erforderlich.

Familiengottesdienst zum Abschluss am 19.10.2014 um 11.00 Uhr mit anschließendem Mittagessen.



Laternen- fest

der Kindertagesstätte der
Ev.-luth. Lukaskirche

Samstag
15.11.
2014

- Kaffee und Kuchen
- Kinderaktionen
- Hochwertige Handarbeiten
- Leckerer Grill

**15.00 -
19.00 Uhr**

(16.45 Uhr Treffpunkt Rolandstr.)

17.00 Uhr Laternenumzug
mit dem Fanfarenzug der Schreberjugend

18.00 Uhr Andacht in der **Kirche**
anschließend Lagerfeuer auf dem Kinderspielplatz

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald • U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße • Eingang Rolandstr.

Voll das Leben

Rückblick auf einen Gottesdienst am 22. Juli

Am 22. Juli haben wir zur Familiengottesdienstzeit um 11.00 Uhr einen fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt gefeiert. Das Thema war Psalm 36 und seine Auswirkung auf „Voll das Leben“. Anstelle einer Predigt gewährte uns ein Psalmist Einblick in seine „Arbeit“ und wir bekamen Besuch von einem Raben, der Fragen stellte und aus seinem Leben erzählte. Kinder und Eltern hörten gespannt zu. Am Ende dieser Geschichte waren drei zentrale Aussagen klar: „Gottes Güte reicht, soweit der Himmel ist und seine Wahrheit, soweit die Wolken gehen“, „Unter Gottes Flügeln finden Menschen und Tiere Zuflucht“ und „Bei Gott ist die Quelle des Lebens und in seinem Licht sehen wir das Licht.“ Zu diesen Kernpunkten des Psalms 36 bastelten Klein und Groß drei Plakate mit bunten Federn als Kleid eines Vogels, verschieden großen blauen und lila Wolken für den Himmel und gelben Strahlen für eine riesengroße Sonne. In dem bunten und vielfältigen Gottesdienst haben wir fröhliche Lieder gesungen, begleitet mit Gitarre oder Keyboard. Die Kinder haben den Erwachsenen die Bewegungen zu „Gottes Hand hält uns fest“ und „Wo ich gehe, bist du da“ beigebracht. Wir hatten alle sehr viel Spaß und Freude und standen nach dem Gottesdienst noch einige Zeit bei Keksen, Kaffee und Saft beisammen. Wir würden uns freuen, wenn bei unserem nächsten Gottesdienst dieser Art und natürlich auch bei allen anderen Gottesdiensten viel mehr Menschenkinder, groß und klein, dabei sind, damit das Motto „Voll das Leben!“ auch zutrifft.

Familie Westphal

Frühstück für Frauen

Traditionell findet am Samstag vor dem 1. Advent unser Frühstück für Frauen statt. Einstimmung auf die Adventszeit, gemeinsames Frühstück in froher Frauenrunde, ein spannendes und kraftbringendes Thema, zusammen

beten, sich austauschen in Kleingruppen, gemeinsam singen, gestärkt und hoffnungsvoll mit einem Abschlusstext und dem Segen Gottes wieder in den Alltag ziehen: Darum soll es auch in diesem Jahr wieder gehen. Und so laden wir alle interessierten Frauen von Jung bis Alt ein, am Samstag, 29. November von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr dabei zu sein. Ein spannendes und dankenswertes Thema wird uns durch den Vormittag begleiten: „Gott sei Dank!“ – ein Spruch oder mehr. Dankbarkeit ist eine Lebenseinstellung und eine Grundhaltung und mehr als ein höfliches Dankeschön. Dankbar sein für das, was wir alles Schöne haben in unserem Leben und auch die kleinen Kostbarkeiten des Lebens wahrnehmen und dafür „Gott sei Dank!“ sagen zu können, darum soll es an dem Vormittag gehen. Denn: Wir Menschen haben oft viel zu bitten und vergessen darüber das Dankesagen. Dankbarkeit beginnt übrigens mit dem Sehen und Dankbarsein fällt vielleicht nicht immer so einfach vom Himmel, sondern muss auch eingeübt werden. Übrigens: Der Ausruf „Gott sei Dank!“ stammt von Paulus, der in seinen Briefen mehrfach diese Wortwahl benutzt und dabei an Jesus Christus denkt. Und die Bibel erinnert uns sowieso oft daran, Danke zu sagen. Mehr dazu also an unserem Vormittag. Frau Pastorin Ute Kalmbach aus Barsinghausen-Kirchdorf wird uns mit ihrem Referat in das Thema einführen. Alle Frauen dürfen sich jetzt schon auf einen besinnlichen und lebendigen Vormittag in christlicher Gemeinschaft freuen.

Damit wir gut planen, die richtige Menge Brötchen einkaufen und genug Plätze eindecken können, ist es hilfreich, wenn Sie sich vorher zum Frühstück anmelden / wenn Ihr Euch anmeldet, und zwar bis Dienstag, 25. November. Für die Veranstaltung wird kein fester Kostensatz erhoben, wir bitten jedoch an dem Vormittag um eine angemessene Spende. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und auf einen spannenden Vormittag.

Elke Siegmund, Diakonin, Lea Schönberger, Diakonin im Berufspraktikum und Team

Brauchen Sie gute Nachbarn?

Immer mal wieder erleben sich Menschen hilflos und allein. Wir in der Lukaskirche finden, das müsse nicht sein. Die Frauen und Männer, die in unserer Nachbarschaftshilfe engagiert sind, bieten einen Besuch, eine Hilfe beim Umgang mit Formularen, Unterstützung beim Einkaufen oder eine ähnliche gutnachbarschaftliche Hilfestellung an. Im Übrigen suchen wir Menschen, die Zeit, Kraft und Lust haben, unser Team in der Nachbarschaftshilfe zu verstärken! Bitte wenden Sie sich an Beate von Hahn, Telefon 312627 oder an P. Dr. Burandt.

Lass mich sehen, wozu ich da bin

Meditation – Musik – Tanz – Stille

Am 9. November um 17.00 Uhr laden wir zu einer besonderen Stunde der Besinnung mit Meditation mit Musik, Tanz und Stille in die Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde ein. Ungewöhnliche Musik in Bewegung umgesetzt, schafft Momente der inneren Ruhe. Die kosmischen Klänge der Spiral Drum und des Tubalophons wollen uns mitnehmen in einen zeitlosen Raum. Meditative Texte umrahmen Tanz und Musik. Der Abend wird gestaltet von Frances-

Ich bin ein Lukasfreund,



weil ich hier nicht nur ehrenamtlich arbeiten, sondern auch mal ordentlich feiern kann.

Viele Grüße
Frank Westphal

Helfen Sie mit!
Treten auch Sie dem Förderverein bei!
Mitgliedsanträge und Infos im Gemeindebüro!

ca Heiss und Loek Grobben (Tanz), Christa Eschmann (Querflöte, Tubalophone, u.a.) sowie Elke Siegmund und Lea Schönberger, die meditative Texte lesen. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Schreiben in Lukas

Schreibend in den Herbst

„... wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben ...“ So lautet eine Zeile aus einem bekannten Herbstgedicht von Rilke. Es müssen ja nicht unbedingt Briefe sein. Für alle, die Freude haben am Schreiben oder es zum ersten Mal ausprobieren wollen, findet am 25. Oktober von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder ein Schreibnachmittag im Konfirmandenraum der Lukaskirche statt. Dazu lade ich herzlich ein. Nach Anregung und Anleitung werden kurze und längere Texte entstehen, die wir uns gegenseitig vorlesen. Wir freuen uns an eigenen und fremden Geschichten. Jeder Text trägt seinen Wert in sich, deshalb wird nichts bewertet oder korrigiert. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro oder bei mir privat an (0511/627818). Ich freue mich auf einen anregenden Nachmittag. Ute Senkowski

Flötengruppen

Wir freuen uns, nach den Sommerferien eine neue Anfängergruppe für C-Flöten anbieten zu können. Mitmachen können Kinder, die schon in die Schule gehen. Der Unterricht findet voraussichtlich montags in der Zeit von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr statt oder nach anderer Absprache. Auch in den vorhandenen Gruppen sind neue - fortgeschrittene - Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen. Nähere Informationen bei Angela Wurl, Tel. 0511/319969.



„Eine etwas sonderbare Dame“ auf der „kleinen BÜHNE“



Denny's Beat Company



Gottesdienst im Grünen

Unser Ausflug ins Grüne an Christi Himmelfahrt mit Gottesdienst und mitreißender Musik



Gottesdienst zu Beginn unseres Gemeindefests



Auf dem Gemeindefest



Ungewöhnlicher Besuch auf dem Gemeindefest

Fotos (8): Redaktion



Pilgergruppe am 10. Mai

Sommerjugendfreizeit in der Süntelbuche

21 Jugendliche und fünf Teamerinnen verbrachten sechs fröhliche, aufregende, bunte, besinnliche, laute, sonnige, warme, spannende, abwechslungsreiche, lange, kulturell anspruchsvolle, abenteuerliche und schwindelerregende Tage im Haus Süntelbuche in Bad Münde. Die Antworten zu unserem Interview sprechen für sich:

1. Wieder eine Sommerjugendfreizeit, dieses Mal in Bad Münde. Was war alles anders als im letzten Jahr?

Annika (15): Dieses Jahr waren es mehr Leute und ein schöneres Gelände. Das Haus war größer.

René (18): Wir haben andere Ausflüge gemacht, die von einem anderen Team geplant wurden.

2. Was hat Dir am besten gefallen hier auf der Freizeit?

Daniel (14): Der Hochseilgarten.

Sofija (13): Die Spiele. Wir haben uns dadurch besser kennengelernt.

Hanna (13): Der Ausflug nach Hameln.

Alexandra (16): Alles! Es war spannend was Neues auszuprobieren.

Larissa (16): Das Geocaching im Süntel.

Solveig (14): Die Theaterspiele mit den vorgegebenen Worten.

Antony (13): Dass ich viele nette Leute kennen gelernt habe.

Patricia (18): Die Gemeinschaft zwischen allen.

3. Was fällt Dir zu unserem Freizeitthema „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ alles ein?

Patricia (18): Dass Menschen auch andere Dinge benötigen als Brot, auch Freunde, Liebe, Komplimente und jemand, der einem zuhört.

Hanna (13): Zusammenhalt und Freundschaft

Alexandra (16): Komplimente machen! Ich lebe von der Liebe von anderen und durch Gott.

Sofija (13): Wir brauchen Miteinander, Freunde und Gefühle.

4. Auf Jugendfreizeit fahren mit der Lukaskirche. Was bedeutet Dir das?

Marc (18): Fünf Tage Spaß mit meinen Freunden und Abstand zum Alltag.

Sofija (13): Es ist schön, solche Freizeit mit religiösen und kirchlichen Teilen zu verbinden.

René (18): Tolle Gemeinschaft, lange Tage, kurze Nächte und Schlafmangel!

Patricia (18): Für mich ist das wie Urlaub, man vergisst all seine Probleme und hat einfach nur Spaß und Freude. Ich liebe die Freizeiten!

Larissa (19): Entspannen, loslassen.

5. Bitte einen spritzigen Abschlussatz über diese Zeit!

Annika (15): Wir sind jetzt eine große Familie.

Marc (18): Erstaunlich, was für eine gute Gruppe wir sind.

Larissa (19): Immer wieder lustig, aufregend und einfach schön.

Alexandra (16): Einfach nur fabulös.

Antony (13): Ich komme nächstes Jahr wieder mit.

Vielen Dank an die drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Katrin Ewe, Melina Düsterdiek, Maike Schröder und an unsere Berufspraktikantin Lea Schönberger, die diese Freizeit mit viel Elan und Freude begleitet haben.

Elke Siegmund, Diakonin



Willkommene Abkühlung an einem heißen Sommertag
Foto: Siegmund

Taufen

Hochzeiten

Verstorbene

Seniorengeburtstage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



"Der HERR ist unser Richter,
der HERR ist unser Meister,
der HERR ist unser König; der hilft uns!"

Jesaja 33,22

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384	
Mittwoch	wöchentlich	19.00 - 20.00
Samstag	wöchentlich	11.00 - 13.00
Sonntag	wöchentlich	11.00 - 13.00
Gospelchor „Our Voices“ Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
Nähkurs in Lukas Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
Koreanischer Chor Hannover Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732	15.00 - 16.30
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorenservice Hannover Freitag	Leitung: H. Sander wöchentlich	14.00 - 17.00
Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V. Sonntag Samstag	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian wöchentlich 14-täglich (Jugend)	14.00 - 18.00 16.30 - 20.30

Konzert „von den Rosen“

Am Freitag, dem 10. Oktober um 20.00 Uhr findet in der Lukaskirche ein Konzert der Gruppe „von den Rosen“ statt. Freuen Sie sich auf melodiose Songs mit tief sinnigen Texten von Volker Ruperti mit Band. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Konzert „Zu düster die Nacht“

Am Sonntag, 9. November, um 19.30 Uhr, findet in der Lukaskirche ein Konzert mit Robert Kusiolek (Akkordeon/Bandoneon), Elena Chekanova (Live-Elektronik und Klavier) und Corinna Luedtke mit dem Thema „Zu düster die Nacht“ statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Herbstkonzert „ohne Geigen“

Am Freitag, 14. November, findet um 19.00 Uhr das Herbstkonzert des Blasorchesters „ohne Geigen“ unter Leitung von Frank Trudwig statt. Zu Gehör kommt ein vielseitiges Programm aus Klassik, Pop et cetera. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Orgel und Texte „Unvergängliche Romantik“

Termin: 21. September, 18.00 Uhr

Orgel: Young-keum Chung

Texte: Ortrud Isabella Engelke

Ort: Lukaskirche

Ihre Attribute waren Empfindsamkeit und Schönheit - große Gefühle, die sich auch im Symbol der Blauen Blume manifestierten. Nicht nur die Logik der Gegenwart des Momentanen wurde gesehen, das Eigentliche mit dem Schöpferischen identisch, sollte erfahrbar werden. Jedes Teilchen war die Sehnsucht nach dem Ganzen. Große Musiker wie Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartoldy, Johannes Brahms hinterließen uns die Schönheit ihrer Kompositionen und Dichter ihre Sprache der Poesie. Der Eintritt ist frei, Spende sind willkommen.

DIE kleine BÜHNE



30.08.
19.30 Uhr
Premiere

„Misery“ - Psychothriller von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King
Regie: Jens Schlieper
Weitere Aufführungen 01.09., 03.09., 05.09., 09.09., 11.09., 16.09. und 20.09. (jeweils 19.30 Uhr) sowie 07.09. (15.30 Uhr).
Reservierungen werden per E-Mail an postmaster@diekleinebuehne.de oder wochentags unter 0511 / 848 96 45 (AB) entgegengenommen

Literatur
am Montag

01.09.
06.10.
03.11.

„Das Nähkränzchen“, Erzählung von Elizabeth Bowen
„Die brennende Stadt“, Erzählung von Hjalmar Söderberg
„Hundert Freuden“, Gedichte von Wisława Szymborska mit Einführung von Elisabeth Borchers
18.00 Uhr
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Gesprächskreis



09.10.
13.11.
18.00 Uhr

„Die Wirkungsgeschichte des Augsburger Bekenntnisses“
„Das Buch Esther“
Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gemeinsam Bibel lesen



2. und 4.
Mo im Monat
19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags
Leitung: Abayomi Bankole

Misery

Paul Sheldon, der Autor der höchst erfolgreichen romantischen Liebesabenteuer-Serie „Misery“, erleidet bei einer winterlichen Autofahrt in einsamer Gegend einen schweren Unfall und wird von Annie Wilkes, einer glühenden Verehrerin, gerettet und gepflegt. Als die eigenwillige Einsiedlerin erkennt, dass Sheldon seine Erfolgsserie „Misery“ nicht fortsetzen möchte, beginnt ein dramatischer Kampf zwischen abgrundtiefer Einsamkeit, zwanghafter Liebe, auswegloser Abhängigkeit und wahnhaftem Hass. Die Regie des Stücks führt Jens Schlieper.

Der Froschkönig

Andreas Ludin hat eine freie Interpretation des bekannten Märchens „Der Froschkönig“ der Brüder Grimm geschrieben, Daniel van Vugt setzt den Text mit einem jungen und spielfreudigen Team in Szene. Märchenfreunde von 4 bis 104 dürfen sich deshalb schon jetzt auf einen ebenso überraschenden wie temporeichen Märchenspaß freuen.

Termine:

22.11.	Samstag	14.00 Uhr	09.12.	Dienstag	17.00 Uhr
		17.00 Uhr	10.12.	Mittwoch	17.00 Uhr
23.11.	Sonntag	16.00 Uhr	11.12.	Donnerstag	17.00 Uhr
25.11.	Dienstag	17.00 Uhr	12.12.	Freitag	17.00 Uhr
27.11.	Donnerstag	17.00 Uhr	13.12.	Samstag	14.00 Uhr
29.11.	Samstag	14.00 Uhr			17.00 Uhr
29.11.	Samstag	17.00 Uhr	14.12.	Sonntag	16.00 Uhr
01.12.	Montag	17.00 Uhr	15.12.	Montag	17.00 Uhr
02.12.	Dienstag	17.00 Uhr	16.12.	Dienstag	17.00 Uhr
04.12.	Donnerstag	17.00 Uhr	17.12.	Mittwoch	17.00 Uhr
07.12.	Sonntag	16.00 Uhr	18.12.	Donnerstag	17.00 Uhr
08.12.	Montag	17.00 Uhr	20.12.	Samstag	14.00 Uhr
					17.00 Uhr

DRALLE
Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



Frank Behn
TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA
Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de


Hermann Niemann
Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen

30163 Hannover-Vahrenwald, Husarenstr. 29
Tag und Nacht zu erreichen unter
Tel. (0511) 661234
eMail: info@niemann-bestattungen.de
Internet: www.niemann-bestattungen.de

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst
Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Blutspendetermin

Montag 3. November
16.00 bis 19.30 Uhr



Ort: Lukaskirche (Eingang Rolandstr.), Großer Saal

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetze

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppe (ab 4-8 Monate)	Sandra Reimann, Tel. 98 63 16 09	Fr	10.00 - 11.30 Uhr
Mutter-Vater-Kind-Gruppe (ab 12 Monate)	Tina Schmidt (Tel. 0176/87 00 42 33) Lena Meier (Tel.: 0172/1 50 21 50)	Mi	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden	Di	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	Di	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 18 Jahre	Di	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 16 Jahre	Mi	17.30 - 19.00 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo	15.30 - 20.00 Uhr
		Mi	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Leitung: Simone Bierotte	Mo	12.00 - 14.00 Uhr in den
		Di	16.00 - 18.00 Uhr Schulferien
		Mi	16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis		Mi	10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11. und 26.11. jeweils 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund und Team	jeden	4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		jeden	2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	Do	09.10., 13.11., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo	2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61		zurzeit Pause
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	Do	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel Tel. 8 06 96 74 (AB)	Mo	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. Mi im Monat 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: Beate von Hahn, Tel. 31 26 27		unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi	11.00 - 14.00 Uhr

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82 b) Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36
Diakonin im Berufspraktikum	Lea Schönberger	E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70